

Ökologisch- Demokratische Partei



Anna Maria Kirsch, ÖDP Stadträtin. Am Weiher 1a, 83043 Bad Aibling

An den 1. Bürgermeister
und den Stadtrat Bad Aibling

Bad Aibling, 15. April 25

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates,

Zum Thema Schulwegsicherheit beim Schulzentrum und Umgebung wurde nachfolgend genannter Vorschlag von mir bereits am 8. April 2025 in der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Stadtentwicklung und Gesamtverkehrsplanung angesprochen.

Anna Maria Kirsch
ÖDP Stadträtin
Am Weiher 1a
83043 Bad Aibling

annemie.kirsch@oedp.de
www.oedp.de

Tel.: 08061 30163
Mobil: 0176 22523213

Die ÖDP im Stadtrat Bad Aibling stellt nun folgenden Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Umwandlung der Sonnenstraße ab Einmündung Willinger Straße, im weiteren Verlauf nach Norden die Westendstraße bis zur Münchner Straße in eine Schulstraße im Rahmen eines Verkehrsversuches, um die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums sowie der St. Georg Grund- und Mittelschule grundlegend zu verbessern. Das bedeutet, den genannten Straßenverlauf für die Zeit vor dem Unterrichtsbeginn (etwa 07:15 bis 08:15 Uhr) und ggf. mittags (z. Schulschluss/gr. Pause) für den Durchgangsverkehr zu sperren.

Eine Hol- und Bringzone wäre übrigens am Parkplatz an der Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Straße bereits/noch vorhanden.

Des Weiteren möge geprüft werden ob die Schulbusse beim Verlassen des Schulzentrums nicht in die Westendstraße Richtung Münchner Straße einbiegen, sondern in die andere Richtung über den „Raiffeisen-/Schulkreisell“ geleitet werden könnten. Dies würde die Situation zusätzlich entschärfen und dürfte keinen wesentlichen Nachteil für die Busse bedeuten.

Begründung:

Durch die örtliche Ballung verschiedener Schulen und einer Kita treffen etwa 2.500 Schüler (Gymnasium mehr als 900, Realschule ca. 800, Wirtschaftsschule ca. 490, Haus für Kinder 75, GMS St. Georg ca. 200 Kinder/Jgdl.) beinahe zeitgleich aufeinander. Hinzu kommen noch eine erhebliche Zahl an Lehrkräften und sonstigen Beschäftigten sowie eine beachtliche Anzahl an Elterntaxis und sehr lebhafter Berufsverkehr (diese Strecke wird nach wie vor als „kleine Umgehung“ genutzt anstatt Bad Aibling zu umfahren). Wegen der hohen Frequenz an Verkehrsteilnehmern kommt es tagtäglich zu Beinahe-Unfällen, verursacht durch chaotische, unübersichtliche und äußerst kritische Situationen.

Es sind schnellstmögliche und wirksame Maßnahmen erforderlich um schlimmere Zwischenfälle und Unfälle zu verhindern.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Maria Kirsch

Stadträtin Bad Aibling

Ökologisch-Demokratische Partei

 Verlauf „Verkehrsversuch Schulstraße“
 Schulbus-Route Ausfahrt  Hol- und Bringzone

